



Ferienakademie  
**Erlesen. Triest!**  
Literatur und Geschichte(n)  
6. bis 10. November 2019 (Mi.-So.)

## Einladung

Wenn Sie Triest noch nicht kennen, so haben Sie etwas versäumt!

Denn die weiße Stadt an der Adria inmitten der grünen Karstlandschaft gilt als eine der literarischen Hauptstädte Mitteleuropas: Triest war Anziehungspunkt für James Joyce, Italo Svevo oder auch Rainer Maria Rilke. Dieser ließ sich vom nahen Schloss Duino inspirieren, wo sich zur Wende des 20. Jahrhunderts neben Literaten auch Komponisten und Intellektuelle im Literarischen Salon trafen. Mit „Die Welt en gros und en détail“ schuf Claudio Magris, der 1939 in Triest geboren wurde, seiner Stadt ein Denkmal zwischen zwei Buchdeckeln: eine nachdenkliche Hommage an die vielschichtige Melange italienischer, deutsch-österreichischer, slawischer, jüdischer und griechischer Kultur. Der Bestsellerautor Veit Heinichen, der vor 20 Jahren nach Triest umsiedelte, verortet seine Kriminalromane in diese Region, die er stets neu als Brennglas der Veränderungen in Zentraleuropa lebendig werden lässt.

Wenn Sie diese Andeutungen neugierig werden lassen, dann brechen Sie mit Dr. Till Busse nach Triest auf. Mit ihm folgen Sie Spuren von Literaten und Epochen, besuchen traditionsreiche Cafés und interessante Museen, stehen am Canal Grande, schauen aufs Mittelmeer – und denken, Sie seien in Österreich. Sie sehen Originalschauplätze, vertiefen sich in literarische Werke wie in die wechselvolle Geschichte der Stadt und der Region, wandeln auf dem „Rilke-Pfad“, blicken auf das weiße Schloss Miramare ...

## Programm

### Mittwoch, 6. November 2019

Lufthansa-Flug von Köln/Bonn (9.20 Uhr) über München nach Triest (12.20 Uhr), Fahrt mit dem Reisebus zum traditionsreichen Victoria Hotel Letterario\*\*\*\*.

#### „Abenteuer wollen in der Fremde gesucht werden.“

James Joyce

Wer das Victoria Hotel Letterario\*\*\*\* betritt, „begegnet“ dem Schriftsteller James Joyce, denn er wohnte einst hier. Bis heute ist Joyce auch in der Stadt vielerorts präsent: So „flaniert“ er in Bronze gegossen über die Brücke des Canal Grande, in der Nähe von Sant’Antonio unterrichtete er einst Englisch, um für sich und seine Familie zu sorgen. Im berühmten Caffè degli Specchi gilt es auch, Rainer Maria Rilkes oder Franz Kafkas zu

gedenken ... um später über die zum Meer offene Piazza dell’Unità mit ihren neoklassizistischen und barocken Palazzi zu schlendern ...

### Donnerstag, 7. November 2019

#### „Die Welt en gros und en détail“

Claudio Magris

Wie kaum andernorts sind in Triest auf vergleichsweise engem Raum Gebäude wie ein „Geschichts-Bilderbuch“ zu lesen. Diese „Lektüre“ steht am Vormittag im Zentrum des Spaziergangs durch den Borgo Teresiano und den Borgo Giuseppino, die – nicht zuletzt – anschauliche Beispiele für die einst planmäßige Ausdehnung der Stadt sind. Während der Borgo Teresiano von Kaiserin Theresia im 18. Jahrhundert primär als großzügiges Handelszentrum geplant wurde, beeindruckt der von Kaiser Joseph II. geplante Borgo Giuseppino mit linear und rechtwinklig verlaufenden Straßen und der Piazza Venezia. Wieder andere Eindrücke bietet das Quartiere Cavana, das sich vom berühmtesten Hafenviertel zu einem angesagten Viertel mit vielen Restaurants und Cafés entwickelte. Interessant sind auch Besuche von Museen: In der Biblioteca Hortis im Palazzo Biserini, die über rund 500 000 Bücher und zahlreiche historische Dokumente und Kartenmaterial verfügt, gilt es dem Triester Schriftsteller Italo Svevo ebenso zu gedenken wie Francesco Petrarca. Das Museo Joyce zeigt Exponate vom Leben des Exilschriftstellers und bietet Wissenswertes zu seinen Beziehungen zum Bürgertum der Stadt wie zu Orten, die er aufsuchte. Dass die Galleria d’Arte Moderna in der ehemaligen Residenz des Barons Pasquale Revoltella mit der Vielfalt und Qualität der präsentierten Werke zu den bedeutendsten Kunstgalerien Italiens zählt, macht nachmittags der gemeinsame Besuch deutlich.

### Freitag, 8. November 2019

#### „Gemeinsame Erinnerungen sind manchmal die besten Friedensstifter.“

Marcel Proust

Der Kontrast zwischen Geschichte und Gegenwart prägt den heutigen Tag: Über den Stadthügel San Giusto mit der gleichnamigen Kathedrale, der großen Festungsanlage, mit den römischen Resten oder wunderschönen Mosaiken, geht es zum Museo d’Antichità Winckelmann, später dann zum Museo della Comunità Ebraica mit Dokumenten aus der Blütezeit der jüdischen Gemeinde vor 1938. Die Gedenkstätte Risiera di San Sabba erinnert im Vorort San Sabba an die Ereignisse ab Herbst

# Hinweise

1943, nachdem die deutsche Besatzung die Reismühle zu einem Sammel- und Durchgangslager für Geiseln, Partisanen, politische Gefangene und Juden gemacht hatte.

## Samstag, 9. November 2019

„Wer saß nicht bang vor seines Herzens Vorhang?“  
Rainer Maria Rilke

Stolz thront Schloss Duino auf steiler Klippe über der Adria – und erhielt durch Rainer Maria Rilke literarischen Weltruhm. So reizt es, sich im Schloss in seine Elegien, in denen er sein metaphysisches Weltbild entwickelte, zu vertiefen und auf dem „Rilkeweg“ entlang der Steilküste zu wandern (2 km; wetterabhängig). Interessant ist auch, wer sich im Literarischen Salon auf Schloss Duino Ende des 19. Jahrhunderts ein Stelldichein gab: von Franz Liszt, Richard Strauß über Victor Hugo, Gabriele D'Annunzio, Hugo von Hofmannsthal zu Mark Twain. Wer nach Triest reist, kann nicht umhin, auch das weiße Castello di Miramare mit seinem morbiden Charme in Augenschein zu nehmen. Es war die kaum bewohnte Residenz Maximilians von Habsburg, der als liberaler Gouverneur Norditaliens entmachtet und dann nach Mexiko katapultiert wurde, wo er als Kaiser jämmerlich scheiterte und erschossen wurde. Schloss und Protagonist stehen emblematisch für den Traum und das katastrophale Versagen der k.u.k. Monarchie. Die Residenz ist allerdings eines der besterhaltenen Ensembles fürstlicher Wohnkultur des 19. Jahrhunderts und fasziniert durch die spektakuläre Lage und Aussicht.

## Sonntag, 10. November 2019

Nach einem letzten Spaziergang Fahrt zum Flughafen und Lufthansa-Flug von Triest (16.45 Uhr) über München nach Köln/Bonn (20.30 Uhr).

## Leitung

Dr. Till Busse, Köln  
Kunsthistoriker

## Hinweis

Ausgedehnte Spaziergänge erschließen die Stadt Triest.

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Erlesen. Triest!** beträgt 1.198,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Lufthansa von Köln/Bonn über München nach Triest sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u.a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und Flugzeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Abflughäfen auf Anfrage/ggf. gegen Aufpreis);
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Hotel Victoria Letterario\*\*\*\*;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Mittagessen am 7. und 9.11.2019 inkl. Wein, Wasser und Kaffee;
- Drei-Gänge-Abendmenü am 6. und 9.11.2019 (inkl. Tischgetränke);
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Transfers und Ausflüge mit einem Reisebus laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln/Bonn;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

## Hotel

Das Victoria Hotel Letterario\*\*\*\* ist mit 44 Zimmern in einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, in dem James Joyce lebte, eingerichtet. Von hier wird die Piazza dell'Unità d'Italia fußläufig erreicht. Im Lesesaal des Hotels befinden sich Werke über Triest von Triester Autoren.

## Einzelzimmer

Einzelzimmer stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 170,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

## Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie ([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen

wir gerne **bevorzugt über die Internetseite** entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de, [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

## Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen

([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de))

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 180,00 €. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 9. Oktober 2019 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und -krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.



Stand: 1.8.2019